1/0/0040/070 004



## **Kreis Rendsburg-Eckernförde**Der Landrat

Beschluss	svoriage	Vorlage-Nr: Status: Datum:	VO/2016/870-001 öffentlich 31.05.2016
Federführen	d:	Ansprechpartner/in:	Mönke, Christina
FD 3.1 Kinde	er, Jugend, Sport	Bearbeiter/in:	Mönke, Christina
Mitwirkend:		öffentliche Beschlussvorlage	
Zuschüsse für Integrationsprojekte - Antrag des Rendsburger TSV zum Projekt "Integration durch Sport"			
		-	Rendsburger TSV zum
	ntegration durch Spo	-	Rendsburger TSV zum
Projekt "Ir	ntegration durch Spo	-	Rendsburger TSV zum  Zuständigkeit

## Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung, den Antrag des Rendsburger TSV (RTSV) zur Förderung des Projektes "Integration durch Sport" abzulehnen.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung beschließt der Hauptausschuss die kreisweite Integrationsarbeit im Sport mit einer maximalen Kostenhöhe von 10.000 € entsprechend des Konzeptes des Kreissportverbandes (KSV) zu fördern.

## Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 23.04.2016 beantragt der RTSV die Integrationsarbeit des Vereins durch Fördergelder des Kreises zu unterstützen. Auf den beigefügten Antrag wird hinsichtlich der Projektinhalte verwiesen.

Nach Beratung im Ausschuss kam dieser bei einer Enthaltung zu dem Beschluss, keine Einzelprojekte von örtlichen Sportvereinen für die Mittel zur Förderung der Integration im Kreis zu empfehlen, da für diese die Verantwortung der Kommunen gesehen werde.

Darüber hinaus beschloss der Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung, die Verwaltung zu beauftragen an den Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde heranzutreten und um Vorlage eines kurzfristig umsetzungsfähigen Konzeptes für eine kreisweite Integrationsarbeit im Sport mit einer maximalen Kostenhöhe von 10.000 € bis zur nächsten Hauptausschusssitzung zu bitten. Bei Vorlage eines entsprechenden Konzeptes durch den KSV, wird dem Hauptausschuss empfohlen, die notwendigen Mittel frei zu geben.

Ein Konzept des KSV für ein kreisweites Integrationsprojekt wird nach Rückmeldung des 1. Vorsitzenden – Herrn Liebsch-Dörschner - kurzfristig eingereicht und durch die Verwaltung nachversandt.

## Finanzielle Auswirkungen:

10.000 € aus den Mittel des Hauptausschusses, die für die Integrationsprojekte im Kreis nach Beschluss im Windhundverfahren freigegeben werden.

Anlage/n:

Mönke